



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
09.10.2018

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:29 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erweiterung der Rathausflächen - Entwicklung der zukünftigen räumlichen Nutzung der vorhandenen und ggf. zu schaffenden Rathausflächen
hier: Vorstellung der Firma IWB
Vorlage: FB 1/512/2018
2. Einrichtung eines Verfügungsfonds
hier: Bestellung eines weiteren Entscheidungsgremiumsmitglieds
Vorlage: FB 3/876/2018
- 2.1. Aufstellung Bebauungsplan Tüllinghofer Straße/Feldbrand, hier: Bürgerantrag, eingegangen am 13.08.2018
Vorlage: FB 3/887/2018
3. Budgetierung Haushalt 2018, Zwischenbericht August 2018, Budgetbericht
Vorlage: FB 2/871/2018
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Lieferung eines LKW m. Dreiseitenkipper und Ladekran für den städtischen Baubetriebshof
Vorlage: FB 3/877/2018
7. Personalangelegenheiten
hier: Versetzung eines Beamten in den Ruhestand
Vorlage: FB 1/513/2018
8. Grundstücksverkauf mit Bauverpflichtung Kindertagesstätte "Am Hallenbad"
Vorlage: FB 2/873/2018
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Erweiterung der Rathausflächen - Entwicklung der zukünftigen räumlichen Nutzung der vorhandenen und ggf. zu schaffenden Rathausflächen hier: Vorstellung der Firma IWB Vorlage: FB 1/512/2018

Bürgermeister Richard Borgmann begrüßt Herrn Torsten Ruhe, Prokurist der Firma iwB Ingenieurgesellschaft mbH in Braunschweig.

Herr Ruhe erläutert die aktuelle Raumsituation im Rathaus (Neu- und Altbau, Borg 2) anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Im Anschluss steht er dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Spiekermann-Blankertz möchte wissen, ob zur Entspannung der Raumsituation die Anmietung von Büroflächen als Zwischenlösung herangezogen werden könnte.

Bürgermeister Borgmann führt hierzu aus, dass dieser Gedanke bereits mit in die Überlegungen eingeflossen ist, jedoch die Funktionsfähigkeit der Verwaltung berücksichtigt werden muss.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt ergänzend, wann die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) die angekündigten Kennzahlen zum Personalbedarf veröffentlichen wird.

Herr Heitkamp entgegnet, dass er Anfang des kommenden Jahres mit einer Mitteilung durch die GPA rechnet.

Stv. Jöran Kortmann bittet um Darstellung der Personalsituation zum Zeitpunkt des Bezugs des Gebäudes Borg 2.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass Ende der 1990-er Jahre der Umzug von der Steverstraße in die Borg „1:1“ erfolgte. Die Entwicklung der Stadt und der daraus resultierende Anstieg des Personalbedarfs konnte damals nicht vorhergesehen werden. Mit dem weiteren Wachstum Lüdinghausens kommen ggf. weitere gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben auf die Stadtverwaltung zu, weshalb nun über eine Schaffung von Büroflächen gesprochen werden muss.

Stv. Jöran Kortmann erkundigt sich nach dem Finanzierungsmodell in den 1990-er Jahren.

Damals habe man sich für ein Leasingmodell entschieden, so Bürgermeister Borgmann. Aber im Jahr 2012 konnte der Kredit mit der Folge abgelöst werden, dass die Stadt Lüdinghausen wieder Eigentümerin des Gebäudes Borg 2 ist.

Stv. Berau erkundigt sich, ob durch die iwB Auslastungszeiten der Büroräume ermittelt wurden und ob auch Teilzeitmodelle der Mitarbeiter/innen erfasst wurden.

Herr Ruhe führt dazu aus, dass der iwB Daten zu den Beschäftigungszeiten (Voll-/Teilzeit) vorlagen. Eine Verlängerung der Bürozeiten hält er nicht für sinnvoll, da diese nicht zur Effektivitätssteigerung beitragen.

Weiter möchte Stv. Berau wissen, ob der Publikumsverkehr vor dem Bürgerbüro und dem Fachbereich 5 im Erdgeschoss des Rathauses nicht auch durch Terminvergaben gesteuert werden könnte, um Stoßzeiten zu vermeiden.

Herr Ruhe entgegnet, dass im Bürgerbüro eine Terminvergabe aufgrund der Großraumbürosituation keine nennenswerte Abhilfe schaffen könne. Oft werden sensible Daten abgefragt. Im Fachbereich 5 wird aber bereits die Terminvergabe aktiv genutzt; diese kann aber aufgrund der zu bearbeitenden Problematiken der Bürger nicht zu 100% greifen.

Stv. Steinkamp bestätigt die Ausführungen von Herrn Ruhe zur Arbeitsplatzsituation im Fachbereich 5. Sie regt an, bei den weiteren Planungen Sozialräume für die Mitarbeiter/innen zu schaffen. Zudem bittet sie darum, zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit trotz des nur marginalen Raumgewinns die Option der Home-Office-Plätze weiter zu verfolgen.

Stv. Jöran Kortmann fragt, ob die Verwaltung auch über alternative Arbeitsplatzmodelle nachgedacht habe. So könnte z.B. der Sachbearbeiter über Hausbesuche beim Bürger deren Vorsprachen im Rathaus reduzieren; zudem benötige der/die Beschäftigte während dieser Zeit keinen Büroarbeitsplatz im Rathaus.

Herr Ruhe kann sich vorstellen, dass so ein Modell im Einzelfall als Bürgerservice denkbar ist.

Stv. Kehl bittet das Gremium zu bedenken, dass das eGovernment und die damit einhergehende Digitalisierung der Verwaltung langsamer voranschreiten werde, als alle Beteiligten sich dies wünschen.

Stv. Schäfer und Stv. Spiekermann-Blankertz bitten um Mitteilung des weiteren Zeitplanes. Bürgermeister Borgmann führt aus, dass in einem ersten Schritt der Status quo zu erfassen ist. In einem zweiten Schritt müsse man die Defizite erkennen und nach Lösungen suchen. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass Lüdinghausen fast 25.000 Einwohner zählt. Die Planungen für die weitere Zukunft sollen unter ständiger Einbindung der politischen Gremien erfolgen. Bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2019 werden weitere Prüfergebnisse mitgeteilt sowie die weitere Vorgehensweise beraten und abgestimmt.

Da keine weiteren Fragen im Gremium offen sind, bedankt sich Bürgermeister Borgmann bei Herrn Ruhe, welcher im Anschluss das Ausschusszimmer verlässt.

Beschluss:

entfällt.

TOP 2) Einrichtung eines Verfügungsfonds hier: Bestellung eines weiteren Entscheidungsgremiumsmitglieds Vorlage: FB 3/876/2018

Beschluss:

Anstatt Herrn Matthias Blick-Weber wird Frau Janine Schmidt zum neuen Mitglied im Entscheidungsgremium des Verfügungsfonds bestellt.

- einstimmig -

TOP 2.1) Aufstellung Bebauungsplan Tüllinghofer Straße/Feldbrand, hier: Bürgerantrag, eingegangen am 13.08.2018 Vorlage: FB 3/887/2018

Stv. Möllmann erklärt sich in diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und nimmt in dem für Zuschauer vorgesehenen Bereich des Ausschusszimmers Platz.

Beschluss:

Der hier am 13.08.2018 eingegangene Bürgerantrag wird zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung verwiesen.

- einstimmig -

**TOP 3) Budgetierung Haushalt 2018, Zwischenbericht August 2018, Budgetbericht
Vorlage: FB 2/871/2018**

Herr Heitkamp führt in die Problematik ein und erläutert die wesentlichen Inhalte des Budgetberichts.

Stv. Horstmann äußert sein Bedauern über die zeitliche Verzögerung im Hinblick auf das Gebäude am Friedhof in Seppenrade. Zudem merkt er zu Seite 16 des Budgetberichts (Produkt 010602 Baubetriebshof) an, dass diese Investitionen weiter vorangetrieben werden sollten.

Stv. Schäfer erkundigt sich nach den elf mobilen Barcode-Scannern.

Frau Trudwig erläutert, dass es sich dabei um Ersatzbeschaffungen handelt: Die Scanner werden zur Erfassung der Tätigkeiten der Mitarbeiter verwendet, um die Kostenaufteilung auf die einzelnen Produkte ermitteln zu können.

Stv. Spiekermann-Blankertz merkt an, dass 1,5 Stellen im Gebäude- und Immobilienmanagement vakant seien und fordert die Verwaltung zu mehr Kreativität bei der Suche auf dem Arbeitsmarkt auf.

Bürgermeister Borgmann bittet um Verständnis, dass die öffentliche Hand als Arbeitgeber gegenüber Privaten benachteiligt ist, da sie an den TVöD gebunden ist.

Herr Heitkamp ergänzt, dass die Verwaltung sich bereits Gedanken über Fremdvergaben vs. Eigenleistungen gemacht hat und weiterhin machen wird.

Stv. Kehl zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung des Budgets. Die angespannte personelle Situation der Verwaltung habe ein Aufschieben von Maßnahmen zur Folge. Er hinterfragt, ob der Stadtrat dem Bürger dadurch falsche Signale sendet. Schon im Rahmen der Verabschiedung eines Haushaltes stehe fest, dass die darin aufgeführten Projekte nicht vollumfänglich durchgeführt werden würden.

Stv. Spiekermann-Blankertz möchte wissen, wie es zu den auf Seite 6 des Budgetberichts unter dem Produkt 010905 Finanzbuchhaltung dargestellten Mehrausgaben bzgl. der Verwarentgelte komme.

Bürgermeister Borgmann führt aus, dass diese auf den Kontenbestand der Stadt Lüdinghausen zurückzuführen sind.

Beschluss:

entfällt.

TOP 4) Berichte

Keine.

TOP 5) Anfragen

1. Stv. Möllmann

Stv. Möllmann erkundigt sich nach der Baustellenzufahrt des Kinos.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Zufahrt künftig über die Konrad-Adenauer-Straße erfolge und damit den Beschwerden der Anwohner am Dietrich-Bonhoeffer-Ring abgeholfen werden wird.

2. Stv. Kehl

Stv. Kehl möchte wissen, ob oder wann an der Sporthalle an der Konrad-Adenauer-Straße weitergearbeitet werde bzw. werden wird.

Beigeordneter Matthias Kortendieck führt dazu aus, dass ein Kampfmittelverdacht in fünf Metern Tiefe besteht, den es nun aufzuklären gelte.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Bürgermeister Borgmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 09.10.2018

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Bone, Hildegard	Vertretung für Herrn Anton Holz
Höring, Volker	Vertretung für Herrn Dr. Klaus-Dieter Waldt
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Kleyboldt, Josephine	Vertretung für Frau Susanne Havermeier
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Sonne, Dennis	Vertretung für Herrn Eckart Grundmann

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	Vertretung für Frau Susanne Wischnewski
Kehl, Markus	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Epping, Dominik	
-----------------	--

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Trudwig, Ellen	
Vester, Benedikt	

Gäste

Ruhe, Torsten	
---------------	--

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Holz, Anton	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Havermeier, Susanne	
---------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
-------------------	--

UWG-Fraktion

Wischnewski, Susanne	
----------------------	--